

# Zeitschrift **Geschichte lernen** aus dem **Friedrich Verlag**

## Register für den Jahrgang 16, 2003, H. 91–96

### Themenhefte

(Bestellnummern in Klammern)

- 91: Historische Fotografie (17091)
- 92: Bürgertum (17092)
- 93: Rassismus (17093)
- 94: Kalter Krieg (17094)
- 95: Adel (17095)
- 96: Leistungen dokumentieren und bewerten (17096)

### Beilagen

Adelige Wappen (Spielplan in H. 95)

### Basisartikel

*Michael Sauer*, Fotos im Geschichtsunterricht, H. 91, S. 8–16.

*Dietmar von Reeken*, Bürgertum. Formierungs- und Wandlungsprozesse im langen 19. Jahrhundert, H. 92, S. 10–17.

*Gerhard Henke-Bockschatz*, Rassismus, H. 93, S. 16–23.

*Dietmar von Reeken*, „Dritter Weltkrieg“ oder „langer Frieden“? Grundprobleme und Konsequenzen des Kalten Krieges, H. 94, S. 18–25.

*Harm Mögenburg*, Noblesse oblige, H. 95, S. 11–18.

*Peter Adamski*, Leistungen dokumentieren und bewerten, H. 96, S. 10–17.

### Unterrichtsbeiträge

(unter den Stichwörtern nach Klassenstufen aufsteigend geordnet)

#### Absolutismus

*Axel Sötkamp*, „En voyage, jeune chevalier!“ Ein Erbprinz auf der Grand Tour, H. 95, S. 50–55 (Sek. I/II).

#### Adel

*Harm Mögenburg*, „Adel“ als Unterrichtsthema. Zugänge und Strukturierungen, H. 95, S. 19–23 (Sek. I/II).

*Harm Mögenburg/Susanne Staats*, „... immer verkehrt, ohne Maß und Ziel, mit den Fürsten zu hadern!“ Selbstverständnis homerischer „Aristoi“, H. 95, S. 24–27 (Sek. I).

*Susanne Staats/Harm Mögenburg*, „... den Magen durch Aushungern bezwingen“. Adelsideologie und plebejische Partizipation in zwei Liviusquellen, H. 95, S. 28–31 (Sek. I).

*Harm Mögenburg/Axel Sötkamp*, „Gesten sind gefrorene Worte“. Die „Sprache“ adliger Handbewegungen im Mittelalter, H. 95, S. 32–37 (Sek. I).

*Harm Mögenburg/Axel Sötkamp*, „... wagen wir uns unbewaffnet nicht zwei Morgen weit hinaus“. Adliger Machtverfall im Übergang zur Neuzeit, H. 95, S. 38–42 (Sek. I).

*Burkhard Tautz*, Die Sprache adliger Wappen. Ein Lernspiel zur Heraldik, H. 95, S. 43–49 (Sek. I). Spielplan als Beihefter.

*Axel Sötkamp*, „En voyage, jeune chevalier!“ Ein Erbprinz auf der Grand Tour, H. 95, S. 50–55 (Sek. I/II).

*Birgitta Wiegand*, Wohnen im englischen Landhaus. Lebensformen des Adels im Spätmittelalter und in der frühen Neuzeit, H. 95, S. 56–60 (Sek. I/II).

*Axel Sötkamp*, „Memorare necesse est!“ Erinnerungsrituale im Adelsgeschlecht derer von Alvensleben, H. 95, S. 61–65 (Sek. I/II).

### **Antike, Griechische**

*Harm Mögenburg/Susanne Staats*, „... immer verkehrt, ohne Maß und Ziel, mit den Fürsten zu hadern!“ Selbstverständnis homerischer „Aristoi“, H. 95, S. 24–27 (Sek. I).

### **Antike, Römische**

*Susanne Staats/Harm Mögenburg*, „... den Magen durch Aushungern bezwingen“. Adelsideologie und plebejische Partizipation in zwei Liviusquellen, H. 95, S. 28–31 (Sek. I).

### **Bürgertum**

*Barbara Wolbring*, Die bürgerliche Bildungsreise, H. 92, S. 18–22 (Sek. I).

*Dietmar von Reeken*, „Gute Stube“ und „kalte Pracht“. Bürgerliches Leben zwischen Intimität und Repräsentation, H. 92, S. 23–30 (Sek. I).

*Katrin Minner*, Bürgerliches Leben am Beispiel einer Unternehmerfamilie, H. 92, S. 30–34 (Sek. I).

*Katrin Minner*, „Genuß geselliger Vergnügungen und Förderung des Gemeinsinns“. Verein und Bürgertum, H. 92, S. 35–39 (Sek. I).

*Ulrich Baumgärtner*, „Das Kochen ist schon der Gesundheit wegen nicht als Nebensache zu betrachten.“ Das „Praktische Kochbuch“ von Henriette Davidis als historische Quelle, H. 92, S. 40–47 (Sek. I).

*Martin Meier-Schütze*, Die bürgerliche Familie. Henrik Ibsens Schauspiel „Nora“, H. 92, S. 48–51 (Sek. I).

*Mechthild Wand*, Spiegelungen des bürgerlichen Zeitalters. Thomas Manns „Buddenbrooks“, H. 92, S. 52–58 (Sek. II).

*Helge Schröder*, Zwischen Tradition und Aufbruch. Fallbeispiele zur Frauenrolle in der bürgerlichen Gesellschaft des späten 19. Jahrhunderts, H. 92, S. 59–65 (Sek. II).

### **DDR**

*Elena Demke*, Ansichten vom „Mauerbau“, H. 91, S. 48–53 (Sek. I/II).

Ludger Remus, Kalter Krieg in den Schlagzeilen, H. 94, S. 52–57 (Sek. I/II).

### **Ernährung**

*Ulrich Baumgärtner*, „Das Kochen ist schon der Gesundheit wegen nicht als Nebensache zu betrachten.“ Das „Praktische Kochbuch“ von Henriette Davidis als historische Quelle, H. 92, S. 40–47 (Sek. I).

### **Familie**

*Katrin Minner*, Bürgerliches Leben am Beispiel einer Unternehmerfamilie, H. 92, S. 30–34 (Sek. I).

*Martin Meier-Schütze*, Die bürgerliche Familie. Henrik Ibsens Schauspiel „Nora“, H. 92, S. 48–51 (Sek. I).

*Axel Sötkamp*, „Memorare necesse est!“ Erinnerungsrituale im Adelsgeschlecht derer von Alvensleben, H. 95, S. 61–65 (Sek. I/II).

## **Fotografie**

*Michael Sauer*, Von der Analyse zum Experiment. Handlungsorientiert mit Fotos arbeiten, H. 91, S. 17–24 (4.–13. Kl.).

*Dieter Schödel*, Nacherleben und sich einfühlen. Fotos im historischen Lernen in der Grundschule, H. 91, S. 24–27 (4.–6. Kl.).

*Michael Sauer*, Hitler im Bild. Nationalsozialistische Fotopropaganda, H. 91, S. 28–31 (Sek. I).

*Gerhard Henke-Bockschatz*, „Migrant Mother“. Eine „Ikone“ aus der Zeit der großen Depression, H. 91, S. 32–35 (Sek. I).

*Ulrich Mayer*, Feldherrenbild und Arme-Leute-Bild. Foto-Inszenierungen aus dem Ersten Weltkrieg, H. 91, S. 36–39 (Sek. I).

*Hartmann Wunderer*, Schneidige Jungs und artige Kinder. Postkarten aus Krisenzeiten, H. 91, S. 40–42 (Sek. I).

*Elena Demke*, „Ich sehe was, was du nicht siehst“. Analyse alter Fotografien anhand von Wilhelm Genazinos Album „Auf der Kippe“, H. 91, S. 43–47.

*Elena Demke*, Ansichten vom „Mauerbau“, H. 91, S. 48–53 (Sek. I/II).

*Christiane Grüner*, Licht ins Dunkel. Zur Analyse sozialdokumentarischer Fotografien im Unterricht, H. 91, S. 54–57 (Sek. I/II).

*Susanne Dobmeier-Feigl*, Fotos als Ikonen. Iwo Jima und „Ground Zero“, H. 91, S. 58–61 (Sek. II).

*Hartmann Wunderer*, Bilder von Massen, H. 91, S. 62–65 (Sek. II).

## **Frauen**

*Martin Meyer-Schütze*, Die bürgerliche Familie. Henrik Ibsens Schauspiel „Nora“, H. 92, S. 48–51 (Sek. I).

*Helge Schröder*, Zwischen Tradition und Aufbruch. Fallbeispiele zur Frauenrolle in der bürgerlichen Gesellschaft des späten 19. Jahrhunderts, H. 92, S. 59–65 (Sek. II).

## **Großbritannien/England**

*Birgitta Wiegand*, Wohnen im englischen Landhaus. Lebensformen des Adels im Spätmittelalter und in der frühen Neuzeit, H. 95, S. 56–60 (Sek. I/II).

## **Handlungsorientierung**

*Michael Sauer*, Von der Analyse bis zum Experiment. Handlungsorientiert mit Fotos arbeiten, H. 91, S. 17–23 (4.–13. Kl.).

*Dirk Zorbach*, Wettlauf ins All. Ein Rollenspiel zum „Space Race“ der Supermächte, H. 94, S. 26–33 (Sek. I).

*Harm Mögenburg/Susanne Staats*, „... immer verkehrt, ohne Maß und Ziel, mit den Fürsten zu hadern!“ Selbstverständnis homerischer „Aristoi“, H. 95, S. 24–27 (Sek. I).

*Harm Mögenburg/Axel Sötkamp*, „Gesten sind gefrorene Worte“. Die „Sprache“ adliger Handbewegungen im Mittelalter, H. 95, S. 32–37 (Sek. I).

*Burkhard Tautz*, Die Sprache adliger Wappen. Ein Lernspiel zur Heraldik, H. 95, S. 43–49 (Sek. I) (Spielplan als Beihefter).

*Jan Meichßner*, Die „Soziale Frage“. Podiumsdiskussion als Lernerfolgskontrolle, H. 96, S. 24–28 (Sek. I).

*Thomas Lange*, Fingierte Zeitzeugen. Historische Simulation als kreativer Leistungsnachweis, H. 96, S. 56–62 (Sek. II).

## **Haushalt**

*Ulrich Baumgärtner*, „Das Kochen ist schon der Gesundheit weren nicht als Nebensache zu betrachten.“ Das „Praktische Kochbuch“ von Henriette Davidis als historische Quelle, H. 92, S. 40–47 (Sek. I).

## **Imperialismus/Kolonialismus**

*Wolfgang Osiander*, Erziehung zum Rassismus. Jugendbücher zum Kolonialismus als Grundlegung rassistischen Denkens, H. 93, S. 30–34 (Sek. I).

*Stephanie Meer-Walter*, Der Rassismus als inszeniertes Spektakel. Menschen als Exponate – Völkerschauen im 19. Jahrhundert, H. 93, S. 54–60 (Sek. I).

## **Jugendliteratur**

*Wolfgang Osiander*, Erziehung zum Rassismus. Jugendbücher zum Kolonialismus als Grundlegung rassistischen Denkens, H. 93, S. 30–34 (Sek. I).

## **Kalter Krieg**

*Dirk Zorbach*, Wettlauf ins All. Ein Rollenspiel zum „Space Race“ der Supermächte, H. 94, S. 26–33 (Sek. I).

*Boris Loske*, Die Kuba-Krise. Erfolgreiches Krisenmanagement oder unwahrscheinliches Glück?, H. 94, S. 34–39 (Sek. I/II).

*Rüdiger Bordel*, „Friedenskämpfer ...? Flintenweiber!“ Feindbilder zu Beginn des Kalten Krieges, H. 94, S. 40–45 (Sek. I/II).

*Andreas Möller*, Die „Küchendebatte“. Nixon und Chruschtschow im Wettstreit der Ideologien, H. 94, S. 46–51 (Sek. I/II).

*Ludger Remus*, Kalter Krieg in den Schlagzeilen, H. 52, S. 52–58 (Sek. I/II).

*Wolfgang Matthäus*, „Ein amerikanischer Träumer“? Henry A. Wallace – Vorschlag für eine Klausur, H. 52, S. 59–61 (Sek. II).

*Michael Brabänder*, Wer war schuld am Ausbruch des Kalten Krieges?, H. 52, S. 62–65 (Sek. II). (Sek. II).

## **Krieg**

*Ulrich Mayer*, Feldherrenbild und Arme-Leute-Bild. Foto-Inszenierungen aus dem Ersten Weltkrieg, H. 91, S. 36–39 (Sek. I).

## **Leistungsdokumentation und Leistungsbewertung**

*Klaus-Ulrich Meier*, Jüdisches Leben in Fulda. Leistungsbewertung im projektorientierten Unterricht, H. 96, S. 18–23 (Sek. I).

*Jan Meichßner*, Die „Soziale Frage“. Podiumsdiskussion als Lernerfolgskontrolle, H. 96, S. 24–28 (Sek. I).

*Peter Adamski*, Portfolio für den Anfangsunterricht Geschichte, H. 96, S. 29–33 (Sek. I).

*Martina Tschirner*, Kompetenzerwerb im Geschichtsunterricht, H. 96, S. 34–38 (Sek. I/II).

*Eckhard Rüdebusch*, Präsentationen als Klausurersatz. Ein Unterrichtsprojekt zum 9. November in der deutschen Geschichte, H. 96, S. 39–44 (Sek. II).

*Karsten Witt*, Die Facharbeit in der Kursstufe, H. 96, S. 45–49 (Sek. II).

*Karl Bachsleitner*, Ein Gruppenpuzzle zur NS-Diktatur. Lernkontrolle und Leistungsbeurteilung in kooperativen Lernformen, H. 96, S. 50–55 (Sek. II).

*Thomas Lange*, Fingierte Zeitzeugen. Historische Simulation als kreativer Leistungsnachweis, H. 96, S. 56–62 (Sek. II).

*Karsten Witt*, Feedback für die Lehrkraft. Schüler beurteilen Geschichtsunterricht, H. 96, S. 63–65 (Sek. II).

## **Literatur**

*Martin Meier-Schütze*, Die bürgerliche Familie. Henrik Ibsens Schauspiel „Nora“, H. 92, S. 48–51 (Sek. I).

*Mechthild Wand*, Spiegelungen des bürgerlichen Zeitalters. Thomas Manns „Buddenbrocks“, H. 92, S. 52–58 (Sek. II).

## **Mittelalter**

*Harm Mögenburg/Axel Sötkamp*, „Gesten sind gefrorene Worte“. Die „Sprache“ adliger Handbewegungen im Mittelalter, H. 95, S. 32–37 (Sek. I).

*Harm Mögenburg/Axel Sötkamp*, „... wagen wir uns unbewaffnet nicht zwei Morgen weit hinaus“. Adliger Machtverfall im Übergang zur Neuzeit, H. 95, S. 38–42 (Sek. I).

*Burkhard Tautz*, Die Sprache adliger Wappen. Ein Lernspiel zur Heraldik, H. 95, S. 43–49 (Sek. I).

## **Nachkriegszeit**

*Rüdiger Bordel*, „Friedenskämpfer ...? Flintenweiber!“ Feindbilder zu Beginn des Kalten Krieges, H. 94, S. 40–45 (Sek. I/II).

*Ludger Remus*, Kalter Krieg in den Schlagzeilen, H. 94, S. 52–58 (Sek. I/II).

## **Nationalsozialismus**

*Michael Sauer*, Hitler im Bild. Nationalsozialistische Fotopropaganda, H. 91, S. 28–31 (Sek. I).

*Gerhard Honekamp*, „Erbhege und Erbmerze“. Die nationalsozialistische Bevölkerungspolitik, H. 93, S. 35–41 (Sek. I/II).

*Eckhard Rüdebusch*, Präsentationen als Klausurersatz. Ein Unterrichtsprojekt zum 9. November in der deutschen Geschichte, H. 96, S. 39–44 (Sek. II).

*Karl Bachsleitner*, Ein Gruppenpuzzle zur NS-Diktatur. Lernprotokolle und Leistungsbeurteilung in kooperativen Lernformen, H. 96, S. 50–55 (Sek. II).

*Thomas Lange*, Fingierte Zeitzeugen. Historische Simulation als kreativer Leistungsnachweis, H. 96, S. 56–62 (Sek. II).

## **Neuzeit, Frühe**

*Harm Mögenburg/Axel Sötkamp*, „... wagen wir uns unbewaffnet nicht zwei Morgen weit hinaus“. Adliger Machtverfall im Übergang zur Neuzeit, H. 95, S. 38–42 (Sek. I).

## **Projekte**

*Klaus-Ulrich Meier*, Jüdisches Leben in Fulda. Leistungsbewertung im projektorientierten Unterricht, H. 96, S. 18–23 (Sek. I).

*Eckhard Rüdebusch*, Präsentationen als Klausurersatz. Ein Unterrichtsprojekt zum 9. November in der deutschen Geschichte, H. 96, S. 39–44 (Sek. II).

## **Rassismus**

*Peter G. Bräunlein*, Die „schwarze Schmach“. Antischwarzer Rassismus in Deutschland nach dem Ersten und Zweiten Weltkrieg, H. 93., S. 24–29 (Sek. I).

*Wolfgang Osiander*, Erziehung zum Rassismus. Jugendbücher zum Kolonialismus als Grundlage rassistischen Denkens, H. 93, S. 30–34 (Sek. I).

*Gerhard Honekamp*, „Erbhege und Erbmerze“. Die nationalsozialistische Bevölkerungspolitik, H. 93, S. 35–41 (Sek. I/II).

*Dana Knake*, Klassiker des Rassismus. Zur ideengeschichtlichen Entwicklung der „Rassen“-Theorie, H. 93, S. 42–48 (Sek. I).

*Hartmann Wunderer*, Wie die Chinesen „gelb“ wurden. Die Erfindung einer neuen Gefahr, H. 93, S. 49–53 (Sek. II).

*Stephanie Meer-Walter*, Der Rassismus als inszeniertes Spektakel. Menschen als Exponate – Völkerschauen im 19. Jahrhundert, H. 93, S. 54–61 (Sek. I).

*Gerhard Henke-Bockschatz*, Rassenstolz gegen Rassendiskriminierung. Identitätskonzepte von Schwarzen in den USA im 20. Jahrhundert, H. 93, S. 61–65 (Sek. II).

### **Regional- und Lokalgeschichte**

*Klaus-Ulrich Meier*, Jüdisches Leben in Fulda. Leistungsbewertung im projektorientierten Unterricht, H. 96, S. 18–23 (Sek. I).

### **Reisen**

*Barbara Wolbring*, Die bürgerliche Bildungsreise, H. 92, S. 18–23 (Sek. I).

*Axel Sötkamp*, „En voyage, jeune chevalier!“ Ein Erbprinz auf der Grand Tour, H. 95, S. 50–55 (Sek. I/II).

### **Soziale Frage**

*Christiane Grüner*, Licht ins Dunkel. Zur Analyse sozialdokumentarischer Fotografien im Unterricht, H. 91, S. 54–61 (Sek. I/II).

*Jan Meichßner*, Die „Soziale Frage“. Podiumsdiskussion als Lernerfolgskontrolle, H. 96, S. 24–28 (Sek. I).

### **Spiele(n)**

*Dirk Zorbach*, Wettlauf ins All. Ein Rollenspiel zum „Space Race“ der Supermächte, H. 94, S. 26–33 (Sek. I).

*Burkhard Tautz*, Die Sprache adliger Wappen. Ein Lernspiel zur Heraldik, H. 95, S. 43–49 (Sek. I) (Beihefter mit Spielplan).

*Boris Loske*, Die „Soziale Frage“. Podiumsdiskussion als Lernerfolgskontrolle, H. 95, S. 24–28 (Sek. I).

### **Textquellen**

*Martina Tschirner*, Kompetenzerwerb im Geschichtsunterricht, H. 96, S. 34–38 (Sek. I/II).

### **USA**

*Gerhard Henke-Bockschatz*, „Migrant Mother“. Eine „Ikone“ aus der Zeit der großen Depression, H. 91, S. 32–35 (Sek. I).

*Dirk Zorbach*, Wettlauf ins All. Ein Rollenspiel zum „Space Race“ der Supermächte, H. 94, S. 26–33 (Sek. I).

*Boris Loske*, Die Kuba-Krise. Erfolgreiches Krisenmanagement oder unwahrscheinliches Glück?, H. 94, S. 34–39 (Sek. I/II).

*Andreas Möller*, Die „Küchendebatte“. Nixon und Chruschtschow im Wettstreit der Ideologien, H. 94, S. 46–51 (Sek. I/II).

*Susanne Dobmeier-Feigl*, Fotos als Ikonen. Iwo Jima und „Ground Zero“, H. 91, S. 58–61 (Sek. II).

*Gerhard Henke-Bockschatz*, Rassenstolz gegen Rassendiskriminierung. Identitätskonzepte von Schwarzen in den USA im 20. Jahrhundert, H. 93, S. 61–65 (Sek. II).

*Wolfgang Matthäus*, „Ein amerikanischer Träumer“? Henry A. Wallace – Vorschlag für eine Klausur, H. 94, S. 59–61 (Sek. II).

**Wohnen**

*Dietmar von Reeken*, „Gute Stube“ und „kalte Pracht“. Bürgerliches Leben zwischen Intimität und Repräsentation, H. 92, S. 23–29 (Sek. I).

*Birgitta Wiegand*, Wohnen im englischen Landhaus. Lebensformen des Adels im Spätmittelalter und in der frühen Neuzeit, H. 95, S. 56–60 USek. I/II).

**Zeitung**

*Ludger Remus*, Kalter Krieg in den Schlagzeilen, H. 94, S. 52–58 (Sek. I/II).